Zugestellt durch Post.at

Scharnsteiner Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Scharnstein

Folge 3/2015, Ausgabe Oktober 2015

www.scharnstein.ooe.gv.at

Mit einem Gstanzlsingen feierte die Rot-Kreuz Ortsstelle Scharnstein ihr 35jähriges Bestandsjubiläum. Die Marktgemeinde Scharnstein gratuliert zu diesem Jubiläum. Auf diesem Wege bedanken wir uns bei den hauptamtlichen und bei den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern des Roten Kreuzes Scharnstein für ihren täglichen Sanitätseinsatz für die Bevölkerung im Almtal.

Inhalt:

Informationen des Bürgermeisters	S. 2	Gesunde Gemeinde	S. 12
Wahlergebnisse	S. 3	Tourismusverband	S. 13
Neues aus dem Marktgemeindeamt	S. 3 - 6	Neue Mittelschule	S. 14
Bezirksaltenheim Scharnstein	S. 7	Aus den Vereinen	S. 15 - 18
Rückblick Ferienaktion 2015	S. 8	Gratulationen	S. 19
Bücherei	S. 9	Veranstaltungen und Termine	S. 20
Agenda 21	S. 10 - 11		

Flächenwidmungsplan und ÖEK wurden nun von der Landesregierung genehmigt. S. 6

Beispielhafte Verkehrssicherheits-Veranstaltung des Almtaler Chauffeur-clubs S. 15

Agenda 21 Zukunftsprofil Präsentation der Projekte am 15. Oktober 2015 S. 11

Informationen des Bürgermeisters

**Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger,
geschätzte Jugend!**

6 Jahre voller Arbeit, großem Einsatz und viel Engagement liegen hinter mir und ich danke allen, die mich in dieser Zeit unterstützt haben. Ein herzliches Danke auch an alle, die mir bei der Gemeinderatswahl am 27. September 2015 ihr Vertrauen geschenkt und mich für weitere 6 Jahre als Bürgermeister bestätigt haben. Dies gibt mir wieder viel Kraft für unsere schöne Heimatgemeinde auch in den kommenden Jahren weiterzuarbeiten.

Wir müssen nun das Gemeinsame vor das Trennende stellen und ich biete allen Parteien eine ehrliche Zusammenarbeit an. Nur so können wir in Scharnstein etwas erreichen und weiterbringen.

Vor uns liegen viele wichtige Aufgaben und ich lade alle Parteien ein, mitzudenken, mitzuarbeiten, mitzuentscheiden und Probleme miteinander zu lösen, auch wenn es da und dort verschiedene Ansichten und Meinungen gibt.

Wir tragen Verantwortung unseren Wählern gegenüber und wir haben den Auftrag an der Zukunft und Entwicklung unseres Ortes zu arbeiten.

In Zeiten wirtschaftlicher und sozialpolitischer Krisen ist es mehr denn je wichtig, gemeinsam zu handeln und mutig in die Zukunft zu sehen!

Scharnstein ist eine lebendige Gemeinde, ein gesund wachsender und wirtschaftlich erfolgreicher Ort, der auch vom vielfältigen Einsatz seiner Bürgerinnen und Bürger profitiert. Dafür möchte ich mich hier bei allen mit ganzem Herzen bedanken. Ich hoffe auch weiterhin auf dieses Engagement und sehe das als großes Potenzial für unsere schöne Heimatgemeinde.

Euer

Rudolf Raffelsberger
Bürgermeister

Aus unseren Gemeindebetrieben

Die Schulküche in der NMS Scharnstein

Um sich „Gesunde Schulküche“ nennen zu dürfen, muss man strenge Richtlinien und Kriterien erfüllen. Genau diese Kriterien erfüllt unsere Schulausspeisung und sie hat daher im Jänner 2013 vom Land Oberösterreich die Auszeichnung „Gesunde Schulküche“ erhalten.

Unsere Schulköchinnen Elisabeth Thalhammer und Anita Fröch bemühen sich, ein ausgewogenes und abwechslungsreiches Essen anzubieten. Die Verwendung von frischem, saisonalem Obst und Gemüse, gesunden Ölen, frischen Kräutern sowie Fleisch aus der Region ist selbstverständlich.

Gemeinsam Essen macht auch viel mehr Spaß!

Seit 13.Oktober 1986 erhalten täglich durchschnittlich 180 Kinder ein frisch zubereitetes warmes Mittagessen. Auch der Kindergarten Scharnstein, der Schülerhort und die Volksschule St.Konrad werden aus der Schulküche in der Neuen Mittelschule versorgt.

In vielen Haushalten ist es aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich, täglich ein frisches Mittagsmenü zu kochen und die Zahl derer, die sich außer Haus verpflegen müssen, steigt. Die Bedeutung eines gesunden und ausgewogenen Essens für unsere Schüler ist daher besonders wichtig und trägt zum Wohlbefinden der Kinder bei.

Unsere Schulköchinnen bemühen sich besonders, ein Essen anzubieten, das gut schmeckt, gut tut und gesund hält. Viele Studien belegen, wie wichtig eine gesunde Ernährung für die geistige und körperliche Fitness ist.

Elisabeth Thalhammer und Anita Fröch bemühen sich, den Kindern ein Essen anzubieten, das schmeckt und gesund ist!

Daher sagen wir „Danke“ an unsere Schulköchinnen für ihren wertvollen Beitrag und ihr Bemühen zum Wohl der Kinder, denn:

Ein voller Bauch studiert nicht gern - aber ein leerer noch viel weniger!

Die Wahlergebnisse auf einem Blick

Wahlergebnisse vom 27. September 2015

Bei der Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 27. September 2015 waren 3.865 Bürgerinnen und Bürger wahlberechtigt. Die Wahlbeteiligung war mit 82,6 Prozent erfreulich hoch. 503 Personen haben eine Wahlkarte beantragt, das sind 13 % der Wahlberechtigten. 485 Wahlkarten erreichten als Briefwahlstimmen die Gemeinde so rechtzeitig, dass sie bei der Stimmenermittlung berücksichtigt werden konnten.

Alle Wahlergebnisse im Überblick:

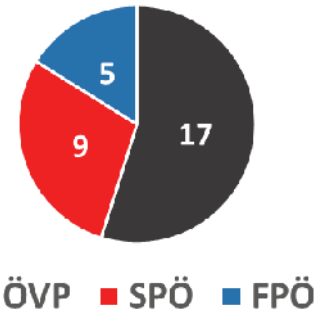
Landtag - Verteilung auf die Parteien

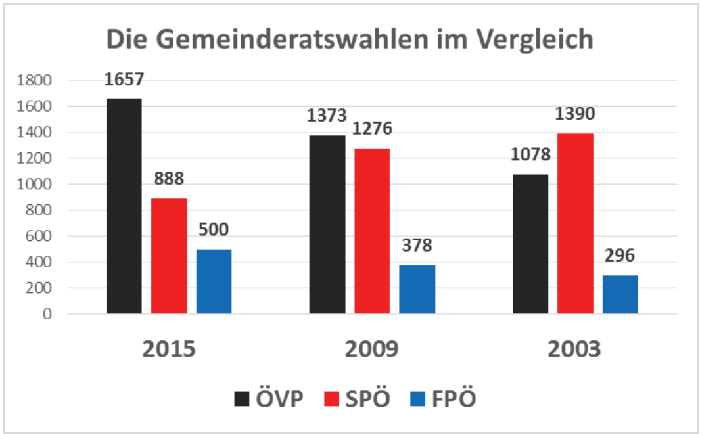
	Einsatz-Zentrum	Musik-schule	VS Mühld.	VS Viechtw.	Alten-heim	Fa.Wolf	Gesamt	%
ÖVP	201	139	283	203	163	199	1188	39,23
SPÖ	127	117	85	92	76	121	618	20,41
FPÖ	147	130	151	117	88	163	796	26,29
GRÜNE	41	42	65	51	32	60	291	9,61
NEOS	8	25	24	14	15	16	102	3,37
CPÖ	0	1	0	0	1	6	8	0,26
KPÖ	2	6	5	3	3	6	25	0,83
Summe	**526**	**460**	**613**	**480**	**378**	**571**	**3028**	**100,00**

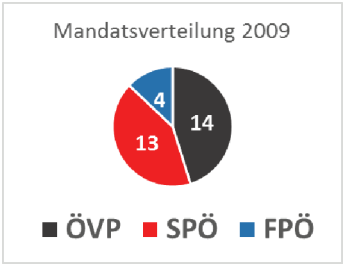
Gemeinderat - Verteilung auf die Parteien

	Einsatz-Zentrum	Musik-schule	VS Mühld.	VS Viechtw.	Alten-heim	Fa.Wolf	Gesamt	%
ÖVP	280	225	383	271	230	268	1657	54,42
SPÖ	187	158	131	131	103	178	888	29,16
FPÖ	82	86	101	81	49	101	500	16,42
Summe	**549**	**469**	**615**	**483**	**382**	**547**	**3045**	**100,00**

Mandatsverteilung 2015

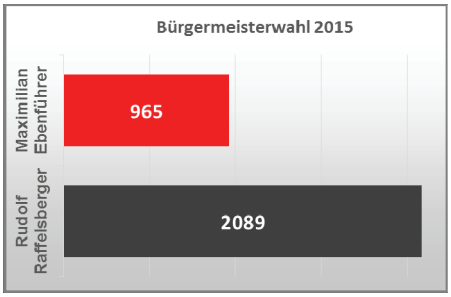






Bürgermeisterwahl Verteilung auf die Bewerber

	Einsatz-Zentrum	Musik-schule	VS Mühld.	VS Viechtw.	Alten-heim	Fa.Wolf	Gesamt	%
Raffelsberger Rudolf	351	286	482	337	267	366	2089	68,40
Ebenführer Maximilian	205	185	145	131	115	184	965	31,60
Summe	**556**	**471**	**627**	**468**	**382**	**550**	**3054**	**100,00**



Neues aus dem Marktgemeindeamt

Dienstpostenausschreibungen

Mitarbeiter in der Verwaltung:

Die Marktgemeinde sucht eine/n

qualifizierte/n Sachbearbeiter/in für die Bauverwaltung
als Vertragsbedienstete/r

Einstufung GD 17, Vollzeit, unbefristet ab März 2016

Ihr Aufgabengebiet:
- Agenden im Bauamt
- Tätigkeit als Standesbeamtin/ Standesbeamter

Ihre Qualifikation:
Kaufm. Ausbildung (Niveau eines/r Absolventen/in einer höheren Schule erwünscht), sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse, sehr gutes Auftreten, sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Kontaktfreudigkeit
Auswahlverfahren:
Aufnahmetest und Vorstellungsgespräch

Mitarbeiter im Bauhof:

Die Marktgemeinde sucht eine/n

Bauhofmitarbeiter (m/w) und Badewart (m/w)

Einstufung GD 19 + 75 % GHZ, Vollzeit, unbefristet ab Spätherbst 2015

Ihre Aufgabengebiete:
- Durchführung aller im Gemeindebauhof anfallenden Tätigkeiten
- Tätigkeit als Badewart (im Wechsel mit einem zweiten Badewart)
- Einsatz im Winterdienst

Ihre Qualifikation:
abgelegte Lehrabschlussprüfung in einem technisch-handwerklichen oder bauhandwerklichen Beruf,
Bereitschaft zur Leistung von Sonn-, Feiertags- und Nachtüberstunden im Zusammenhang mit dem Winterdienst und der Badewart-Tätigkeit
Auswahlverfahren:
Vorstellungsgespräch

Bewerbungen für beide Ausschreibungen müssen **bis spätestens 30.10.2015** bei der Marktgemeinde Scharnstein einlangen.
Nähere Auskünfte: AL Mag. Ilse Schachinger (Tel. 07615/2255-14).

Bewerbungsbögen und die genauen Ausschreibungsdetails erhalten Sie am Marktgemeindeamt oder über unsere Homepage **www.scharnstein.ooe.gv.at**.

Wir suchen eine/n
MITARBEITER/ IN für das ASZ Scharnstein

ASZ ALTSTOFF SAMMELZENTRUM

Beschäftigungsbeginn: ab sofort

Arbeitszeit:
Freitag 8:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Samstag 8:00-11:00 Uhr

Genauere Details über Entlohnung, Tätigkeit und Voraussetzungen sowie den Bewerbungsbogen finden Sie auf unserer Homepage unter **www.scharnstein.ooe.gv.at**.

Bewerbungen mittels Bewerbungsbogen richten Sie bitte schriftlich an die **O.Ö.LAVU AG, 4600 Wels, Maderspergerstr.16.**

LAVU OBERÖSTERREICH
O.Ö. LANDES-ABFALLVERWERTUNGS-UNTERNEHMEN AG A-4600 WELS MADERSPERGERSTR. 16 T: 07242-77977-0 E: office@lavu.at F: 07242-77977-5 www.lavu.at

Verkauf Lindner -Unitrack 95

Die Marktgemeinde Scharnstein verkauft ihren Lindner-Unitrac 95.

Das sehr vielseitig einsetzbare Fahrzeug ist 10 Jahre alt und wurde 4.100 Betriebsstunden eingesetzt. Fahrzeugbeschreibung: Motorleistung 66 kW, Kommunalausstattung, Fahrerkabine, Dreiseitenkipper in Alu, Anbauplatte vorne für Schneepflug, Vierradlenkung, permanenter Allrad und Sperre vorne, 2 luftgefederte Sitze, 2. Ölkreis, hydraulische Vorrichtungen. Das Fahrzeug kann im Gemeindebauhof Scharnstein besichtigt werden (Kontaktperson: Walter Sadleder, Tel. 0676/844464500). Kaufangebote können bis 30.10.2015 beim Marktgemeindeamt Scharnstein abgegeben werden. Den Zuschlag erhält der Meistbietende.

WLAN-Hotspot in Scharnstein

Seit Ende September ist in Scharnstein ein kostenloser WLAN HotSpot aktiv.

Unter der Bezeichnung „PowerSpot“ können Sie sich problemlos mit internetfähigen Handys sowie Tablets oder auch mit dem PC/Notebook einloggen.

free WiFi

Ein freier Internetzugang hat bisher in unserer Gemeinde gefehlt. Durch die Installation der Antenne am Hauptgebäude des Marktgemeindeamtes wird der Gemeindevorplatz mit kostenlosem WLAN versorgt.

Die Marktgemeinde Scharnstein stellt diesen öffentlich zugänglichen WLANHotspot in Zusammenarbeit mit der GEMDAT und der Energie AG zur Verfügung.

Müll in öffentlichen Mistkübeln

Leider müssen wir immer häufiger feststellen, dass Hausmüll illegal entsorgt wird. Speziell in öffentlichen Mistkübeln, z.B. bei den Bushaltestellen und bei den öffentlichen Sammelplätzen für Metallverpackungen und Glasverpackungen wird Haus– bzw. Plastikmüll abgelagert.

Wir ersuchen, den Hausmüll nur in den eigenen Müllbehältern zu entsorgen!

Öffentliche Müllbehälter wurden von der Gemeinde aufgestellt, um den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, den unterwegs anfallenden Müll an Ort und Stelle umweltgerecht zu entsorgen bzw. damit Materialen, die nicht in die privaten Mülltonnen gehören, entsprechend entsorgt werden können.

Plastikmüll und Restmüll haben hier nichts zu suchen!

Sollten Sie mit der privaten Mülltonne bzw. den privaten Müllsäcken nicht auskommen, können Sie sich im Bürgerservicebüro einen zusätzlichen Müllsack holen.

Wenn Sie generell ein höheres Müllaufkommen haben, können Sie ihre Mülltonne durch die nächst größere Mülltonne ersetzen. Auskünfte dazu erhalten Sie im Altstoffsammelzentrum Scharnstein.

Ausschneiden überhängender Äste bei Straßen

In den nächsten Wochen werden wieder überhängende Äste bei den Straßen und Gehwegen ausgeschnitten, die die Verkehrssicherheit bzw. die freie Sicht beeinträchtigen und zu Behinderungen im Straßenverkehr führen.

Dadurch will man auch vermeiden, dass Äste von Bäumen und Sträuchern Fahrzeuge streifen und dadurch Beschädigungen hervorrufen.

Gerade bei der Schneeräumung kommt es immer wieder vor, dass ein gefrorener Ast den Seitenspiegel eines Räumfahrzeuges beschädigt.

Laut StVO sind die Grundeigentümer verpflichtet, für den Rückschnitt zu sorgen.
Unsere Mitarbeiter im Gemeindebauhof erledigen dies für Sie kostenlos!

Das abgeschnittene Material ist möglicherweise jedoch selbst von den Grundeigentümern zu entsorgen.

Müllabfuhr - Änderung

Johann Vorwagner wird neuer "alter" Entsorger in Scharnstein

Da die bestehenden Verträge mit der Marktgemeinde Scharnstein mit Ende 2015 auslaufen, wurde die Sammlung von **Restabfall und Biotonnenmaterial** vom Bezirksabfallverband Gmunden im Vorjahr im Auftrag der Marktgemeinde neu ausgeschrieben. Bestbieter war mit der Firma JV Entsorgung ein neues Entsorgungsunternehmen eines altbekannten Entsorgers im Salzkammergut.

Ab Jänner 2016 übernimmt die Firma JV Entsorgungs GmbH aus Altmünster die Entsorgung des Restmülls (schwarze Mülltonne bzw. Müllsäcke) sowie der Biotonne.

Der neue Entsorger führt derzeit die Restabfallsammlungen in den Gemeinden Altmünster, Ebensee, Gmunden Pinsdorf und Traunkirchen sowie die Abfuhr der Biotonnen in Altmünster, Ebensee, Gmunden und Pinsdorf durch. Herr Johann Vorwagner besitzt langjährige Erfahrung in der Abfallentsorgung im Bezirk Gmunden und kündigte an, speziell in der Anfangszeit auch selbst wieder das Steuer eines Sammelfahrzeuges zu übernehmen, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.

Die Vorwagner GmbH. wird ab 2016 in Scharnstein nur mehr die Altstoffsammelbehälter für Verpackungsabfälle aus Papier und Kunststoffe entleeren. Der Bezirksabfallverband Gmunden wird alle, von der Fa. Vorwagner angemieteten, Rest- und Bioabfallbehälter ablösen (für die Mieter ändert sich überhaupt nichts). Die neuen Abfuhrtermine werden wieder im Gemeindekalender verlautbart - der Kalender wird, wie gewohnt, allen Haushalten von den örtlichen Feuerwehren im Rahmen der Aktion Friedenslicht zugestellt.

Die Bioabfuhr erfolgt künftig nicht an einem Tag, sondern wird an zwei Tagen stattfinden (Gebietseinteilung wie beim Restabfall).

Informationen über die neue Entsorgungsfirma finden Sie im Internet unter www.mistweg.at.

Im Frühjahr 2016 wird eine Umtauschaktion für beschädigte Bio- und Restabfallbehälter organisiert. Weitere Informationen dazu erhalten Sie in einer der nächsten Gemeindezeitungen.

Ab 1.1.2016 kommen orange Abfallsäcke zum Einsatz. Vorhandene, schwarze Abfallsäcke mit dem Vorwagner-Aufdruck, können bis zur letzten Abfuhr im Jahr 2016 zur Abholung bereitgestellt werden.

Neues aus dem Marktgemeindeamt

OÖ Veranstaltungssicherheitsgesetz

Neue Regelungen bringen viele Vereinfachungen für Veranstalter

Der OÖ Landtag hat mit Wirkung vom 1. August 2015 das Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz novelliert und eine Reihe von Vereinfachungen des Veranstaltungsrechts beschlossen.

So wurden die bisherigen Regelungen, die von vielen Vereinen und Veranstaltern für überzogen gehalten worden sind, stark liberalisiert.

Vom neuen Veranstaltungssicherheitsgesetz sind nur mehr jene Veranstaltungen umfasst, von denen tatsächlich ein erhöhtes Sicherheitsrisiko ausgeht.

Die wichtigsten Änderungen:

- Veranstaltungen, zu denen nicht mehr als 300 Personen erwartet werden (Kleinveranstaltungen) und bei denen keine Gefährdung oder unzumutbare Beeinträchtigungen zu erwarten sind, fallen nicht unter die Genehmigungspflicht und müssen nur mehr gemeldet werden. Größere Veranstaltungen müssen, wie bisher, angezeigt werden. **Formulare zur Veranstaltungsmeldung bzw. zur Veranstaltungsanzeige liegen im Bürgerservicebüro auf.**
- Bestimmte Veranstaltungen, wie Volks- bzw. Brauchtumsveranstaltungen (z.B. Blasmusikkonzerte oder Brauchtumsveranstaltungen, die im Jahreskreislauf regelmäßig wiederkehren), fallen nicht mehr unter die Regeln des Veranstaltungssicherheitsgesetzes.
- Veranstaltungen zur Religionsausübung waren schon bisher vom Gesetz ausgenommen. Nunmehr sind vom Veranstaltungssicherheitsgesetz auch Konzerte, musikalische Darbietungen und Veranstaltungen auch ohne religiösen Besuch in Kirchen und sonstigen Kultuseinrichtungen ausgenommen.
- Marktähnliche Verkaufsveranstaltungen von natürlichen oder juristischen Personen (z.B. Advent- oder Flohmärkte), die nicht dem Gewerberecht unterliegen, sind ebenfalls vom Veranstaltungssicherheitsgesetz ausgenommen.

Durch die starke Liberalisierung wird jedoch auch das Haftungsrisiko bei den Behörden geringer. Die Veranstalter sind dafür verantwortlich, dass bei der Durchführung der Veranstaltung insbesondere die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes, des OÖ Feuerpolizeigesetzes u.a. eingehalten werden.

Das heißt, dass bei bewilligungsfreien Veranstaltungen das Risiko zu den Veranstalterinnen und Veranstaltern bzw. auch zu allen Besucherinnen und Besucher verlagert wurde und diese ihre Eigenverantwortung wahrnehmen müssen.

Für nähere Informationen wenden Sie sich an die Mitarbeiterinnen im Bürgerservicebüro.

Flächenwidmungsplan und örtliches Entwicklungskonzept

Die nach den Bestimmungen des Oö. Raumordnungsgesetzes vorgeschriebene, generelle Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des örtlichen Entwicklungskonzeptes für das gesamte Gemeindegebiet von Scharnstein wurde nun vom Amt der oö. Landesregierung genehmigt. Das sehr langwierige Verfahren dazu konnte nun endgültig abgeschlossen werden.

Der Flächenwidmungsplan Nr. 6 und das örtliche Entwicklungskonzept Nr. 2 liegen ab sofort während der Amtsstunden zur Einsichtnahme auf.

NEU in Scharnstein

ADEG Markt

Großzügige Frischetheke & Regionalität nach Umbau

Durch die große Anzahl von Produkten aus der Region (Brot, Gebäck, Fleischprodukte, Schafkäse, zahlreiche Produkte aus dem „Genussland Oberösterreich“ wie Schnäpse, Honig, uvm.) ist der ADEG Markt ein wichtiger und wertvoller Nahversorger des Almtals.

Sei Juni 2015 erstrahlt der ADEG Markt der Familie Steinmaurer im neuen Glanz.

Wir gratulieren der Familie Steinmaurer zur gelungenen Umgestaltung und wünschen weiterhin viel Erfolg.

(v.l.n.r.): Ruzica Gavric, ADEG Kauffrau Edith Steinmaurer, Johanna Hörmann und Silke Steimann feiern die Neueröffnung des ADEG Marktes in Scharnstein nach dem gelungenen Umbau.

Eröffnung von Cathy‘s Backeck

Zwei engagierte Mitarbeiterinnen der ehemaligen Ring-Filiale machen sich selbstständig.

(v.l.n.r.): BGM Rudolf Raffelsberger, Katharina Pointl, und Carmen Fischereder

Am 1.September 2015 eröffneten Carmen Fischereder und Katharina Pointl in der Hauptstraße 15 (ehem. Ring-Filiale) ihr frisch renoviertes und gemütliches Lokal. Das ofenfrische Gebäck stammt aus der Bäckerei Rohrer aus Gunskirchen.

Auf Wunsch erhalten Sie auch gerne Ihr individuelles Jausenweckerl gefüllt mit Schinken, Käse, Frischkäse, Salami, Tomaten, Gurken, …

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 5 - 13 Uhr, Sa-So: 5 - 11 Uhr
Tel: 0680/2384166
Wir wünschen den beiden Jungunternehmerinnen alles Gute und viel Erfolg.

Ehrenamt ist die soziale Antenne in unserer Gesellschaft

Freiwilligenarbeit hat heute viele Namen – Ehrenamt, freiwilliges oder bürgerschaftliches Engagement, freiwillige Mitarbeit sind nur einige davon. Menschen, die sich freiwillig im Sozialbereich engagieren, stellen ihre Zeit und ihr Können unentgeltlich zur Verfügung. Dieses Engagement ist zwar kostenlos, keineswegs aber selbstverständlich.

Viele Organisationen, auch unser Haus, profitieren vom Engagement zahlreicher Freiwilliger und ihr Einsatz ist von unschätzbarem Wert für die Gesellschaft.

Es ist schön Menschen zu treffen, die versuchen, in unserer Gesellschaft der Botschaft des Evangeliums, ein Gesicht zu geben. (Papst Benedikt 2007)

Die Koordinatorinnen in unserem Haus sind Frau Martina Wittmann FSB"A" und Sr. Anna Führer DGKS, sowie Trixi Buchegger FSB"A", die im Herbst den Lehrgang zur Freiwilligenbegleitung absolviert.

Als kleines Dankeschön an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter laden wir jährlich zu einem Abend im Advent mit gutem Essen ein, zu regelmäßigen „Austauschtreffen" und in diesem Herbst werden wir in Zusammenarbeit mit dem „Unabhängigen Landes-Freiwilligenzentrum" einen „Workshop" organisieren.

Foto: Rollstuhlausflug mit zahlreicher Unterstützung der Freiwilligen, Bezirksseniorenheim Scharnstein

Fototafel aller Freiwilligen

Das tun unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich: Sie unterstützen uns, machen regelmäßig Besuchsdienst, begleiten zur Hl. Messe, gestalten Singrunden, helfen den Bewohnerinnen und Bewohnern, dass sie kognitiv und motorisch fit bleiben und sie sitzen am Bett, wenn es ruhig wird…….

Gerade Menschen mit Demenz erfordern von uns sehr hohen Zeitaufwand und da bleibt wenig übrig. Darum sind die Ehrenamtlichen so wichtig, sie sind ein Geschenk für unser Haus.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner werden von Ehrenamtlichen aus der Gruppe des „Roten Kreuzes", der Caritas, Kirche und von zahlreichen „Freiwilligen" – ehemaligen Mitarbeiterinnen und Angehörigen – betreut.

Die geleisteten Stunden der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unbezahlbar – ein herzliches DANKE - auch im Namen unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Sollten Sie Interesse haben und bei uns mitarbeiten wollen, melden Sie sich im BSH Scharnstein.

Silvia Zausek, Heimleiterin

SENIOREN da HEIM
IM HEIM da HEIM SCHARNSTEIN

Text und Fotos: Bezirksseniorenheim Scharnstein

Das war die Ferienaktion 2015

Action & Fun 2015

Mehr als 520 Kinder beteiligten sich an den 35 verschiedenen Veranstaltungen der heurigen Ferienaktion.

Das abwechslungsreiche und spannende Ferienprogramm sorgte dafür, dass Langeweile in den Sommerferien 2015 keine Chance hatte!

Ein herzliches „Dankeschön“ allen Vereinen und Organisationen, die dieses tolle Programm für unsere Kinder ermöglicht haben.

Ein kleiner Rückblick auf einen erlebnisreichen Sommer:

Unter dem Motto „**Feuerwehr im Blickpunkt**“ erlebten 30 Kinder einen actionreichen Nachmittag bei der **Feuerwehr Scharnstein**. Das Zielspritzen mit dem Wasserwerfen, die Maoam-Schleuder und die Almüberquerung mit dem Schlauchboot bleiben den Kindern sicher unvergesslich.

Nicht nur die Eltern staunten über die vielen kreativen und schönen Kunstwerke aus ausgedienten Büchern und Zeitschriften, die beim **Lese-und Bastelnachmittag in der Bücherei Scharnstein** entstanden. Aber auch das Lesen und Vorlesen kam an diesem Nachmittag nicht zu kurz.

Die **ARGE Umweltschutz** nahm die Kinder mit auf eine spannende Entdeckungsreise in die schöne Natur des Tießenbachtales und auf die Ruine. Die Kinder waren mit Begeisterung bei **„Natur erleben“** dabei und wurden zum Abschluss mit vegetarischen Köstlichkeiten vom Grill belohnt.

Begeisterte Jung-Stockschützen beim **Nachmittag des Schützenvereines**.

Gleich zwei spannende Lesungen am Samstag, den 7. November 2015

Kinderbuchlesung mit Franzobel

Für den Nachmittag konnten wir den bekannten Autor Franzobel für eine Kinderlesung gewinnen!

Er liest um **15 Uhr** aus seinem neuen Buch **„Der kleine Pirat“**.

Geeignet ist diese Lesung für Kinder von 5 - 12 Jahren. Auch die Eltern bzw. Großeltern werden Freude an der unterhaltsamen Lesung mit Franzobel haben.

Franzobel erzählt darin in funkelnden Reimen die Geschichte eines Kindes, das in seinem Spiel versunken ist – wir sind schon sehr gespannt, eine neue Seite des berühmten Autors kennen zu lernen!

Samstag, 7. November 2015, 15 Uhr
Saal Marktgemeindeamt Scharnstein

Schwarzbuch „Markenfirmen“

Klaus Werner-Lobo gastiert in Scharnstein

Der Autor und Politiker Klaus Werner-Lobo liest aus der überarbeiteten Neuauflage seines internationalen Bestsellers "Schwarzbuch Markenfirmen – Die Welt im Griff der Konzerne".

Er wird über die Macht skrupelloser, multinationaler Konzerne sprechen und erklären, was hinter dem geflügelten Wort „unternehmerische Verantwortung“ steckt und warum die Firmen nicht mehr Kinder, sondern nun Erwachsene ausbeuten.

Dabei handelt es sich keineswegs um unbekannte Konzerne, mit denen wir als Konsumenten nichts zu tun haben – die Entscheidung, ob wir diese Praktiken unterstützen, liegt bei uns! Gerade deshalb sollte jeder wissen, was hinter klingenden und bekannten Namen wie Amazon, Disney, Facebook, Google, Ikea, Nestle,… steckt!

Samstag, 7. November 2015, 20 Uhr
Saal Marktgemeindeamt Scharnstein

fragen.forschen.wissen wollen.

Kinder Uni Almtal

Warum ist die Erde rund? Wie weit geht der Himmel? Warum haben Bäume Blätter? Kinder stellen viele Fragen.

Nicht immer haben wir (Eltern) darauf Antworten. Die KinderUni (Schwerpunkt Natur) greift viele dieser Fragen auf. Kinder und Expert/inn/en forschen gemeinsam und entdecken viel Interessantes.

In der Bücherei Scharnstein haben wir uns mit der Entstehung von Geschichten und Büchern (zum Thema Natur) beschäftigt und gefragt:

Wie wird aus einer Idee oder aus einer Geschichte ein Buch? Und wie funktioniert eine Recherche? F.X.Wimmer (Journalist, Autor, Botaniker) hat dazu aus seinem Arbeitsleben erzählt. Die Kinder haben im Anschluss die Bücherei „auf den Kopf gestellt“ – Bücher gesucht, gestapelt, zurücksortiert und schließlich mit überraschend viel Forschereifer kurze Texte verfasst:

Wind
der trägt
die vielen Wolken
über den schönen Himmel
geschwind. (Wendelin B.)

UNSERE LESEEMPFEHLUNGEN

Buchempfehlung von Gustav Mahringer

Der Tag, als meine Frau einen Mann fand

Roman von Sibylle Berg

Sibylle Berg, geboren 1962 in Weimar, ist eine deutsch-schweizerische Schriftstellerin und Dramatikerin.

Alles was sie schon immer über Sex wissen wollten. Ein kurzweiliger, intelligenter, witziger Roman.

Sibylle Berg stellt die Frage, die alle Paare irgendwann einmal beschäftigt: Ist Sex lebensnotwendig? Oder doch eher die Liebe?

Kinderbuchempfehlung von Johannes Kaltseis

Rico, Oskar und die Tieferschatten

Der Autor, Andreas Steinhöfel, bekam dafür den deutschen Jugendliteraturpreis 2009.

Inhalt: Rico, der tiefbegabt ist (er selbst bezeichnet sich so, da er etwas langsamer denkt), schließt Freundschaft mit dem hochbegabten Oskar. Ohne ihn könnte er nicht durch die Stadt gehen, da er sich nur gerade Strecken merken kann. Als Rico eine Rigatoni (Nudel) findet, muss sogleich eine Hausbefragung durchgeführt werden. Doch als sich die zwei am nächsten Tag verabreden, kommt Oskar nicht … Vielleicht ist er vom berüchtigten „Mister 2000“ entführt worden? Rico startet eine Suchaktion.

Dieses Buch gefällt mir, weil zwei ganz verschiedene Kinder sich trotz ihrer Unterschiede gut verstehen. Außerdem ist es spannend und zugleich lustig geschrieben!

Übrigens: Das Buch wurde auch verfilmt! Die DVD gibt’s ebenfalls in der Bücherei zum Ausleihen. Und wenn du nach dem ersten Buch von Rico und Oskar noch nicht genug hast: Es gibt noch weitere Bände!

agenda 21
NETZWERK OBERÖSTERREICH
Projektgruppe Natur & Leben

Herzliche Einladung

Eintritt frei

Scharnstein
Da tuat si was!

Bild: Edda Gubelnigg

Mittwoch, 28. Okt. 2015, 19:30 Uhr
Gemeindesaal Scharnstein

Almtaler Obst hat Zukunft

Warum wir unsere Obstbäume erhalten und neue pflanzen sollen

Referent: Bgm.a.D.Kons. Hans Hartl & Team
aus Kirchheim im Innkreis

In Kirchheim wurden bereits vorbildliche Projekte umgesetzt. Herr Hartl & sein Team teilen mit uns ihr Wissen, ihre Erfahrungen und geben uns wertvolle Tipps für unsere Region.

Ausstellung alter Obstsorten & -bestimmung durch den Siedlerverein - pro Sorte mind. 5 Stk., unbehandelt mit Stiel, mitbringen.

Bild: Heidi Lankmaier

Bild: Heidi Lankmaier

5 wichtige Gründe:

- Regionale Versorgung mit Obst, Säften, Essig etc – für Einheimische & Gäste
- Zusatzeinkommen für Landwirte und Grundbesitzer
- Steigerung der Wertschätzung von regional erzeugten Lebensmitteln
- Erhaltung der Streuobstwiesen und alter Obstbäume als Brutplätze & Lebensraum verschiedenster Wildtiere
- Dadurch Erhaltung des Landschaftsbildes für Einheimische und Gäste

Gemütlicher Ausklang mit Kostproben aus dem Almtal!

Bild: Norbert Pühringer

Mittwoch, 25. Nov. 2015, 19:30 Uhr
Gemeindesaal Scharnstein

Wertvolle Feuchtbiotope fürs Almtal

Referent: Mag. Werner Weißmair

Kleingewässer wie Tümpel, Teiche und Wassergräben gehören in unserer Landschaft immer noch zu den gefährdeten Lebensräumen. An unterschiedlichste Feuchtbiotope sind jedoch eine ganze Reihe von Tier- und Pflanzenarten gebunden, die mit dem Schwund ihrer Lebensräume arg in Bedrängnis gekommen sind! Herr Mag. Werner Weißmair stellt einerseits die typischen Bewohner solcher Biotope vor und gibt andererseits auch Tipps und Anregungen zur Verbesserung bestehender Kleingewässer bzw. zu deren Neuanlage und zu Fördermöglichkeiten.

Gemütlicher Ausklang mit Kostproben aus dem Almtal!

Bild: Norbert Pühringer

Bild: Gernot Wührleithner

Scharnstein
Da tuat si was!

Marktgemeinde
Scharnstein
Hauptstraße 13
4644 Scharnstein

Zukunftsforum Scharnstein

Wir präsentieren das Scharnsteiner Zukunftsprofil

mit spannenden Einstiegsprojekten
und kreativen Einlagen zu den Themen

- Kultur und Soziales
- Landwirtschaft
- Arbeit und Wirtschaft
- Umwelt
- Belebung und Gestaltung des Ortskerns

Festreferent
Michael Pelzer, Weyarn/Bayern

Gemütlicher Ausklang
mit Getränken und kleinen Köstlichkeiten

Donnerstag
15. Oktober
19.00 Uhr

im Saal der
Musikschule
Scharnstein

Eintritt frei

Sei dabei!

Scharnstein - Da tuat si was!
Eine überparteiliche Initiative der Gemeinde Scharnstein,
gemeinsam mit aktiven Bürgerinnen und Bürgern.

umwelt büro gmbh

agenda 21

Gute Jause – Gute Pause

Viele Kinder (und auch Erwachsene) frühstücken insbesondere an den Wochentagen wenig oder gar nicht. Je kleiner aber das Frühstück ausfällt, umso wichtiger wird demnach die Jause.

Für Konzentration und Leistungsfähigkeit im Kindergarten und in der Schule brauchen Kinder in den Vormittagsstunden einen Energienachschub. Fett- und zuckerreiche Snacks (z.B. Wurstsemmerl oder Kinderschnitten) bieten für Lern- und Merkfähigkeit allerdings keine optimale Unterstützung.

Packen Sie in die Jausenbox der Kleinen besser die "großen 4 der Gesunden Jause":

- Getreideprodukte
- Milch oder Milchprodukt
- Obst und Gemüse
- Getränk

Beispielsweise wäre ein knuspriges Vollkornweckerl mit Tomaten-Mozzarella-Spießen, ein Apfel und ein Glas Wasser eine optimale Kombination. Schmeckt lecker, ist interessant für die Kids und bringt die Nährstoffe der Saison auf den Teller.

Tipp: Kinder lieben Abwechslung. Überraschen Sie Ihr Kind mit kreativen Zusammenstellungen oder ein paar knackigen Nüssen oder mit einem selbst gemachten Aufstrich!

Im vergangen Jahr wurden in Oberösterreich mehr als 8,5 Milliarden gesunde Meter zurückgelegt.

Bei diesem Rekordergebnis ging die Gemeinde Hargelsberg mit 290.457 Meter pro Kopf als eindeutiger Sieger hervor. Scharnstein schaffte es leider mit unter 50.000 m pro Einwohner nicht unter die Besten.

Aber nicht nur das Ergebnis soll motivieren, sondern die Freude und der Spaß an der Bewegung und die dadurch erzielte Fitness soll überwiegen. Ausreichend Bewegung fördert in vielfältiger Weise die Gesundheit.

Eindeutige Gemeindesieger im vergangen Jahr war die Familie Schellnast. Sie haben 1.500.000 Meter gesammelt. Herzliche Gratulation!

Heuer wurden allein beim Run2Bike Wochenende im Juli 2015 insgesamt 656.650 Meter gesammelt. Herzlichen Dank an Thomas Bittendorfer für die Zusammenstellung der erreichten Meter.

Endspurt im Herbst!

Gemeinsam gesammelte Meter bei einem gemütlichen Familienausflug im Herbst machen doppelt so viel Spaß!

Aber es ist noch nicht vorbei!

Bis 26. Oktober können Sie Ihre Meterpässe noch am Marktgemeindeamt abgeben!
Neue Meterpässe liegen noch im Bürgerservicebüro auf.

KANGATRAINING

Das Workout für die Mama mit dem Baby im (Trage)Beutel.

Die Kurse finden immer montags von 9:15 bis 10:15 Uhr, in der Musikschule Scharnstein statt. (Kurseinstieg möglich wenn noch Platz frei ist.)

Das Kangatraining ist ein effektives Workout für Mamas. Das Besondere daran ist, dass die Babys währenddessen die Nähe zur Mama im Tragetuch bzw. in der Babytrage genießen. Im Rhythmus der Musik trainieren sie ihren Körper in Form von leichten Aerobic- und Tanzchoreografien, Muskelausdauerübungen usw. Auch Koordination, Stärkung des Beckenbodens und die korrekte Körperhaltung sind wichtige Bestandteile des Kangatrainings.

Für Mamas mit Babys zwischen 2 Monaten und 2 Jahren. Geschwisterkinder herzlich willkommen.

Keine Vorkenntnisse notwendig, Probetraining möglich. Tragehilfen stehen kostenlos zur Verfügung.

Anmeldung und nähere Infos bei Kanga-trainerin und Trageberaterin Manuela Vielhaber,
Tel. 0699/121 60 000,
manu@kangatraining.at,
www.kangatraining.at

Angehörige nehmen durch die Pflege ihrer Angehörigen daheim oft hohe psychische und physische Belastungen auf sich.

Einmal im Monat bietet dieser Stammtisch daher pflegenden Angehörigen die Möglichkeit zum Erfahrungs- und Informationsaustausch.

Die nächsten Termine:
6. Oktober 2015
10. November 2015
15. Dezember 2015
jeweils 19:30 Uhr im GH Thann

ACHTUNG: Auf mehrfachem Wunsch der Teilnehmer ändern wir die Beginnzeiten für die Stammtische ab Oktober 2015 auf 19.30 Uhr!

Auf Ihr Kommen freut sich DGKS Pauline Gramer,Tel. 0664/533 644 8.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Neues Highlight im Traunreiterwegenetz

Nach dem „Höllengebirgsweg“ und der „Region um den Traunfall“ entsteht nun ein weiteres landschaftlich äußerst attraktives Teilstück des 600 km umfassenden „Traunreiterwegenetzes“.

Engagierte Reitbetriebe entlang des Almtales arbeiten - mit großer Unterstützung der Bürgermeister, des Tourismusverbandes Almtal-Salzkammergut und wohlwollender privater Grundstückseigentümer – emsig an der Fertigstellung letzter Teilstücke des „ALMTALREITWEGES“ in den Gemeinden Scharnstein und Grünau im Almtal.

Ein Ausritt in freier Natur macht Spaß!

Spätestens Anfang nächsten Jahres soll man – zeitgerecht zur Landesausstellung „Mensch und Pferd – Kult und Leidenschaft“ - den Weg durch die liebliche Landschaft des Almtales mit seinen zahlreichen „Genusspunkten“ von Grünau im Almtal über Scharnstein, Pettenbach, Vorchdorf, Steinerkirchen und Bad Wimsbach-Neydharting bis ins Pferdezentrum Stadl-Paura am Rücken eines Pferdes durchstreifen können.

von links: Birgit Lankmaier, BGM Rudi Raffelsberger, Dr. Andrea Holzleithner, Dr. Markus Königshofer, Günter Höhenberger, GF Stefan Schimpl, Franz Aitzetmüller

Ruine Scharnstein

Bei einem Kulturdenkmal wie bei der Ruine Scharnstein fallen viele Pflege- und Wartungsarbeiten an.

Der ÖTB Turnverein Scharnstein kümmerte sich auch im Jahr 2015 wieder um die Bewuchsentferung und das Grasabmähen im Ruinengelände.

Die Mitglieder des ÖTB Scharnstein bei der der Pflege des Ruinengeländes.

Die Marktgemeinde, der Kultur- und Heimatverein und der Tourismusverband Almtal bedanken sich sehr herzlich für die geleistete Arbeit.

Neuauflage der Scharnsteiner Wander- und Freizeitkarte

Der Tourismus-Ortsausschuss Scharnstein des Tourismusverbandes Almtal hat die Wander- und Freizeitkarte Scharnstein im Frühjahr 2015 neu aufgelegt.

Die für jeden Haushalt kostenlose Karte wird von den örtlichen Feuerwehren gleichzeitig mit dem Abfuhrplan im Rahmen der Aktion Friedenslicht verteilt. Die Herstellungskosten tragen die Marktgemeinde Scharnstein und der Ortsausschuss Scharnstein des TVB Almtal.

Gemeinde und Tourismusverband möchten mit dieser Karte aufzeigen, über welche Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten Scharnstein verfügt und lädt alle zum näheren Kennenlernen der Wander-, Lauf- und Radstrecken sowie Sehenswürdigkeiten ein.

Bitte unterstützen Sie unsere Gäste bei der Suche nach Informationen, Wegen, Unterkünften, Gastronomiebetrieben, Sehenswürdigkeiten usw…

Danke!

Danke an die Land- und Forstwirte

Gemeinde und Tourismusverband bedanken sich bei den Scharnsteiner Land- und Forstwirten für ihre Bemühungen zur Erhaltung und Pflege unserer Wälder und Wiesen. Diese Bemühungen ermöglichen uns Freizeitsportlern erst genussvolle Wander-, Lauf- und Radtouren in unserer wunderschönen Umgebung.

Bitte halten Sie die Umwelt sauber!

Jeder Sportler sollte bei der Nutzung dieser Flächen auch auf die Erhaltung von Fauna und Flora achten und keinesfalls Abfälle (auch Hundekot) in der Natur zurücklassen und den Grundeigentümern mit entsprechendem Respekt für ihre oft mühevolle Arbeit gegenübertreten.

Die Arbeit der Bauern ermöglicht uns Freizeitsportlern erst die Nutzung von Wiesen und Wäldern in unserer Region.

Neuer Unterrichtsschwerpunkt an der NMS Scharnstein ab dem Schuljahr 2015/16

„Naturwissenschaft & Technik“

Ab dem Schuljahr 2015/16 wird in der NMS Scharnstein der zusätzliche Unterrichtsschwerpunkt Natur & Technik angeboten.

Das attraktive Unterrichtsangebot richtet sich vorrangig an Schülerinnen und Schüler, die nach der NMS eine HTL besuchen wollen, einen technischen Beruf/Lehrberuf anstreben und Interesse an einer vertieften technischen/ naturwissenschaftlichen Grundausbildung haben. Jedenfalls ist dieser Technikzweig für alle Schülerinnen und Schüler interessant, die Freude am Forschen und am Experimentieren haben und eine gewisse Neugierde mitbringen. Der neue Technikzweig soll im Speziellen auch bei Mädchen das Interesse und die Begeisterung für technische Berufe wecken.

Im Rahmen des Freigegenstandes setzen sich die Schülerinnen und Schüler an 3 Wochenstunden mit den Sachgebieten Technik, gebaute Umwelt, Produktgestaltung, Design, Naturwissenschaft (Physik und Chemie) auseinander. Die Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft soll ausgebaut und die Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt erweitert werden. Der Einsatz von mobilen Geräten (Tablet-PC, Smartphones,..) wird fächerübergreifend unterrichtet.

Bürgermeister Rudolf Raffelsberger:

„Ich freue mich sehr, dass die NMS Scharnstein diesen Unterrichtsschwerpunkt anbietet und die Kinder bereits in der Schule die Möglichkeit erhalten, sich mit Naturwissenschaft und Technik auseinanderzusetzen. Das ist eine wichtige Voraussetzung für eine gelungene Berufswahl. Gut ausgebildete Techniker und Fachkräfte sind ein Garant für eine erfolgreiche Wirtschaft im Almtal.“

Englandreise 2015

Mit riesiger Vorfreude traten wir am Sonntag den 12. Juli 2015 die Englandreise mit dem Busunternehmen Reisen Fröch an. Noch am Abend des 12. Juli erreichten wir Dover. Die erste Nacht verbrachten wir in einem Hotel, sonst wurde immer in Jugendherbergen genächtigt. Aufgrund des dichten Programmes konnten wir sehr viel sehen und erleben. Die Freizeit kam deshalb aber nicht zu kurz. In kurzen Pausen durften wir auf eigene Faust die Gassen Englands erkunden. Mit dem Wetter konnten wir auch äußerst zufrieden sein. Bis auf einige Regenschauer, die aber in England keine Seltenheit sind, war es angenehm sonnig. Nach doch anstrengendem Tag freuten wir uns von neuem auf ein stärkendes Abendessen in den Jugendherbergen. Dieses war auch immer sehr lecker. Beim Frühstücksbuffet am Morgen gab es eine sehr große Auswahl. Von Baked Beans bis Obstsalat oder gar English Breakfast gab es alles was das Herz begehrte. Nach dem Frühstück wurden die Lunchpakete ausgeteilt um den Energiebedarf für den ganzen Tag zu gewährleisten.

Die Reiseroute führte uns über folgende Stationen: Dover - Rye - Hastings - Brighton - London - Windsor Castle - Stonehenge - Oxford - Glastonbury - Bath - Stratford - Coventry - Chester - Liverpool - Blackpool - Lake District - Windermere - Bowness - Whitby - York -Newcastle. Einmal durften wir sogar auf einer Burg übernachten und uns zum Abendessen mittelalterlich verkleiden. Wir konnten es gar nicht glauben, als die Heimreise immer näher rückte. In der letzten Nacht träumten alle schon von zuhause, trotzdem war die ganze Gruppe am folgenden Tag noch super-motiviert.

Die Reisegruppe vor dem ehemaligen Kloster in Whitby in der Grafschaft Yorkshire in England.

Die Highlights der Reise waren: Musical „Lion King“- Madame Tussauds London - Blackpool Freizeitpark - Windsor Castle - Stonehenge - St. Bravel’s Castle.

Ein herzliches Dankeschön dem Organisator der Reise, Herrn HOL Dipl. Päd. Alfred Holzinger, den Sponsoren der Reise, unseren sicheren und humorvollen Busfahrern (Christian, Erich) und den vielen helfenden Händen, die den Ablauf der Reise unterstützt haben.

Text: Julian Mehlig 4.b, Foto: Manuela Rathberger

Wissen kann Leben retten

Beispielhafte Verkehrssicherheitsaktion des Almtaler Chauffeurclubs für Kinder und Jugendliche in Scharnstein

Die Klassen einer ganzen Volksschule können sich im toten Winkel verstecken

In der letzten Schulwoche bleibt in den Klassen Zeit, um wichtige Dinge fürs Leben zu lernen, die nicht auf dem Lehrplan Platz finden. Der Almtaler Chauffeurclub setzte knapp vor Ferienbeginn eine vorbildliche Initiative zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Gemeinsam mit der Marktgemeinde Scharnstein und den Lehrern organisierte er am 3. Juli 2015 für 400 Schüler einen actionreichen Event, der die volle Aufmerksamkeit der Kinder und Jugendlichen in Anspruch nahm.

Beim Fahrradparcours der AUVA ist Geschick gefragt

Obmann Bernhard Willinger und Initiator Karl Raffelsberger hatten sich zusätzlich die Unterstützung aller Blaulichtorganisationen, der AUVA und privater Sponsoren gesichert. Finanzielle Unterstützung kam vom Land Oberösterreich.

MAN, Wolf Systembau und Manuel Lehner, trugen in Form von Fahrzeugbereitstellung und Knowhow zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Eindrucksvoll war die Demonstration des „Toten Winkels“ bei schweren Lkw. Es konnten alle Klassen einer ganzen Volksschule so um das Fahrzeug platziert werden, dass die Schüler vom Fahrerplatz aus nicht zu sehen waren! Natürlich durften alle eine Sitzprobe im Truck machen, um sich selbst davon zu überzeugen.

Dramatisch ging es bei der Bergevorführung eines Radfahrers und eines Autolenkers zu. Dabei floss nicht nur viel künstliches Blut, die Spezialisten der Freiwilligen Feuerwehr zerschnitten einen Pkw zu einem Kabriolett. Viel Geschick brauchten die Teilnehmer des Fahrradparcours der AUVA. Filmvorführungen ergänzten die praktischen Vorführungen mit theoretischen Inhalten.

„Gott sei Dank“ nur simulierte Unfälle

Es war ein gewinnbringender Vormittag, an dem die Kinder und Jugendlichen um das eine oder andere Aha-Erlebnis reicher nach Hause gingen.

Fotos: Almtaler Chauffeurclub

Gebietssportfest 2015 der Naturfreunde in Scharnstein

Am Samstag den 13. Juni 2015 fand das Gebietssportfest der Naturfreunde des Bezirkes Kirchdorf a. d. Krems in Scharnstein statt. Insgesamt 6 Ortsgruppen und mehr als 140 Kinder wetteiferten in den Disziplinen Standweitsprung, Schlagballwerfen und 60-Meter-Lauf um den Sieg.

Zur Eröffnung des Festes wurde ein Luftballonstart durchgeführt. Danach begannen die Wettkämpfe: Standweitsprung, Schlagballwerfen und 60-Meter-Lauf. Jede Ortsgruppe hatte je nach Teilnehmeranzahl eine oder mehrere Gruppen nach Alter gebildet. Die jüngsten Teilnehmer waren aus dem Jahrgang 2013.

Nach den Wettkämpfen folgte das Seilziehen in Gruppen – auch hier waren die Kleinsten mit am Start.

Bei der abschließenden Siegerehrung erhielten alle Kinder eine Urkunde und einen Sachpreis nach Wahl, sowie die ersten drei Ränge auch einen Pokal.

Bürgermeister Rudi Raffelsberger, sowie Naturfreunde Obmann Martin Holzinger und Gebietsobmann Werner Grasegger bedankten sich bei allen Teilnehmern und Helfern für das zahlreiche Kommen und die tatkräftige Unterstützung.

Weiters möchten wir allen Firmen danken, die uns mit Sachspenden oder Geldpreisen unterstützt haben. Ohne die zahlreiche Hilfe wäre die Durchführung des Sportfestes nicht so reibungslos verlaufen.

Fotos finden Sie unter http://www.naturfreunde-scharnstein.at/foto-galerie/kindersportfest-2015

Herzlichen Dank und Berg Frei!

Text und Fotos: Naturfreunde Scharnstein

Kameradschaftsbund immer aktiv

Die Abordnung des Kameradschaftsbundes beim Fronleichnamsumzug 2015

Der Kameradschaftsbund Viechtwang blickt wieder auf ein aktives und abwechslungsreiches Jahr zurück. Die vielen Ausrückungen und Aktivitäten wie der Ball der Oberösterreicher in Wien, die Jahreshauptversammlung, die Fronleichnamsprozession, die Expo Scharnstein, die 150 Jahr-Feiern der Ortsgruppen Gschwandt und Neukirchen bei Altmünster, die Einweihung des neuen Heimes der Ortsgruppe Kirchham, der Frühschoppen der Feuerwehr Viechtwang werden den Kameradinnen und Kameraden in bester Erinnerung bleiben.

Wir freuen uns auf die nächsten Ausrückungen im Herbst, wo wir uns u.a. am Bezirksausflug, dem Mauritiusfest Bad Ischl, am Erntedankfest und Allerheiligenfest sowie am Christkindlmarkt beteiligen und uns so durch unsere Gemeinschaft für ein aktives Vereinsleben engagieren.

Einen großen Dank auch an die vielen Kameradinnen und Kameraden, die uns durch ihren Mitgliedsbeitrag unterstützen.

Theaterverein Almtal wählt neuen Vorstand

Bei der Generalversammlung des "Theaterverein Almtal" am 29. August 2015 im Gasthaus Schobermühle wurde das neue Führungsteam des Theatervereins für die nächsten zwei Jahre einstimmig gewählt. Das neugewählte Führungsteam steht wieder vor großen Aufgaben: Im November 2015 wird das nächste Theaterprojekt in Form einer "Wirtshausroas" präsentiert. An drei Wochenenden wird dem Publikum in Wirtshäusern der Region Almtal ein bunter Sketchabend präsentiert.

Der neu gewählte Vorstand: (vlnr) Gernot Wührleitner, Bianca Lettner, Manfred Sperrer, Gabi Wührleitner, Viktoria Dannesberger, Gerti Sobert

Weitere Informationen unter:
www.theaterverein-almtal.jimdo.com

Saisonabschluss mit Vereinsfoto und Eltern-Kind-Turnier

Vollen Einsatz zeigten auch die Mamas und Papas beim Eltern-Kind-Turnier, bei dem sie gegen ihre Sprösslinge antraten und sich so manches Mal geschlagen geben mussten. Für die unermüdlichen Nachwuchskicker und vor allem für die erschöpften Eltern wurde im Anschluss gegrillt.
Einen großen Dank an die hilfsbereiten Eltern, die für Salat und Kuchen gesorgt haben. Außerdem Danke an Johann Götzendorfer für den Einsatz am Grill und Ramsebner Roland für das geniale Vereinsfoto.

Termine im Herbst:

10.10.2015, 16:00	**Heimspiel SV Scharnstein Herren KM : Micheldorf 1b**
11.10.2015, 15:00	**SV Scharnstein Ladies : Windischgarsten**
25.10.2015, 14:30	**Heimspiel SV Scharnstein Herren KM : Wartberg**
31.10.2015: 14:30	**Heimspiel SV Scharnstein Herren KM : Eberstalzell**
07.11.2015, 14:30	**SV Scharnstein Ladies : SPG Schweinbach**
jeweils Sportplatz Pürstermühle	
05.12.2015, Turnsaal NMS	**Hallenfußball - Hobbyturnier**
06.12.2015, Turnsaal NMS	**Nachwuchs-Hallenturnier Fußball**

Bisher erfolgreichster Almtalcup

Die dritte Auflage des Hobby-Kleinfeldturniers, welches am 04. Juli 2015 stattfand, präsentierte sich heuer von seiner besten Seite.
Insgesamt 23 Mannschaften kämpften um den Turniersieg. Im packenden Finale krönte sich die Mannschaft „Pimmelberger“ zum Sieger.

Unterstützt wird der Almtalcup wie jedes Jahr von Wolf System, die das Potential unserer Veranstaltung erkannt hat und hilft, ein Turnier dieses Ausmaßes zu ermöglichen. Herzlichen Dank dafür.

Zurück in die Erfolgsspur

Nach 14-monatiger Wartezeit feierte der SV Wolf System Scharnstein in der zweiten Runde der Herbstsaison 2015/16 in der 2. Klasse Süd/Ost gegen Ried im Traunkreis den ersten, und lang ersehnten Saisonsieg seit 07. Juni 2014.
Auch das folgende 1. Heimspiel in der noch jungen Saison gegen Kremsmünster wurde mit 4:1 gewonnen. Die vorgegebene Richtung von Coach Bammer stimmt und scheint Erfolg mit sich zu bringen.

Mehr Informationen findet ihr auf
www.svscharnstein.at oder
www.facebook.com/svscharnstein56

Vorwärts, SVS!

AKTIVITÄTEN DER ALMTALER BAUERNBÜHNE

Erfolgreiche Jahreshauptversammlung der ABB

Am 29. Mai 2015 führte die ABB ihre obligatorische Jahreshauptversammlung durch. Obfrau Elke Leithinger konnte über ein durchaus erfolgreiches Vereinsjahr berichten. Als Ehrengäste waren Vize-Bgm. Max Ebenführer, sowie

Bez. Obmann August Niederbrucker anwesend, der die vielfaltigen Aktivitäten der ABB mit der traditionellen Tracht lobte, und im Zuge der Versammlung einige besondere Ehrungen durchführte. Für 30-Jahre Mitgliedschaft wurden Max und Roswitha Ebenführer geehrt. 40 Jahre Treue für die ABB bewiesen Monika Fessl, sowie die Eheleute Klaus und Josefa Wittmann und Fritz und Vera Schachhuber. Es fanden auch Neuwahlen statt: Das Vorstandsteam der vergangenen Vereinsperiode rund um Elke Leithinger wurde um den neuen Obmann-Stv. Christian Kitzmüller erweitert.

Ausflug in den Spreewald

Anfang August machte die ABB einen viertägigen Ausflug in den berühmten Spreewald im deutschen Bundesland Brandenburg. Nach der langen, aber angenehmen Anfahrt folgte eine Stadtbesichtigung der schönen Stadt Cottbus. Ein Einkaufsbummel, sowie nette Kaffeehausbesuche waren angesagt. Bei einer Rundfahrt mit dem Spreewaldkahn durch das grüne Lübben bis Lehde genoss die 33-köpfige Reisegruppe den besonderen Reiz einer einmaligen Landschaft mit einer großen Vielfalt an Fauna und Flora. Obfrau Elke Leithinger war mit dem Vereinsausflug sehr zufrieden: Die ABB verbrachte drei wunderschöne Tage mit unvergesslichen Eindrücken im Spreewald.

Am Weg zum Spreewald-Kahn

Trachtenfest in Spital am Pyhrn

19 Trachtler fuhren am 16. August zum traditionellen Trachtenfest nach Spital am Pyhrn. Das gemeinsame Marschieren durch Spital bis zum Festzelt erfüllte uns mit Stolz, wir bekamen dafür sehr großen Beifall.

11 Mitglieder der Almtaler Bauernbühne besuchten die Theaterfreunde in Reith

„Dem Himmel sei Dank“, eine Komödie in drei Akten stand auf dem Programm. Die Vorstellung war äußerst lustig, die Spieler versetzten uns für gute zwei Stunden in beste Stimmung. Mit Walter und Peter machten wir einen Ausflug in die Kaiserklamm mit Einkehr im Kaiserhaus. Beim Rundgang durch den Garten „Hildegard von Bingen“ spürten wir die Kraft der Kräuter – eine Naturoase zum Durchatmen. Unseren Freunden danken wir für die Herzlichkeit und nette Aufnahme. Es hat sich wieder gelohnt, Reith zu besuchen.

Text und Fotos:
Almtaler Bauernbühne, Roswitha Ebenführer

EMILIE SCHINDLER, EINE MUTIGE, ENGAGIERTE FRAU

Wer ein Menschenleben rettet, rettet die ganze Welt.

Emilie Schindler half, wo sie konnte, rettete zum Tode verurteilte Juden, gab ihnen zu essen und verteilte Medikamente. Im Januar 1945 rettete sie eigenständig einen Transport mit 120 Juden. Nachdem sie ausgehungert und krank waren, organisierte Emilie Schindler ein Lazarett auf dem Hof der Fabrik und betreute alle selbst. Sie überlebten.

EINLADUNG ZUM
VORTRAG
über Emilie Schindler, einer mutigen, engagierten Frau.

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2015
16.00 Uhr
INSEL, Mädchen- & Frauenzentrum

07615/7626, vereininsel@aon.at

Wir laden Sie/Dich sehr herzlich zu diesem spannenden Nachmittag ein.

Freier Eintritt.
Für Getränke und Imbiss ist gesorgt.

Referentin:
Frau Prof.in Erika Rosenberg-Band
Schriftstellerin, Übersetzerin, Journalistin und Biografin von Emilie & Oskar Schindler

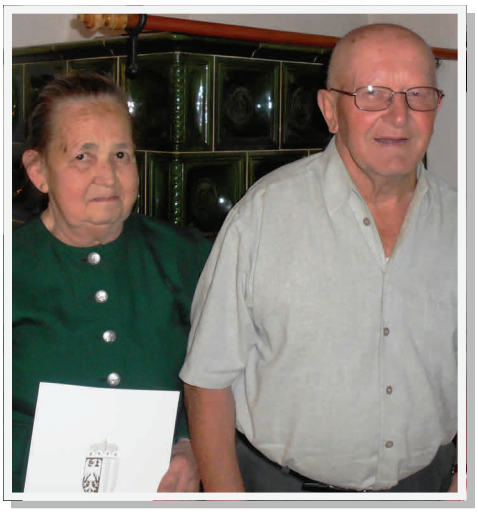
Frau Prof.in Erika Rosenberg-Band lernte Emilie Schindler im Jahr 1990 kennen. Ihre intensiven Gespräche führten zu einer Freundschaft und mehreren Büchern über Emilie und Oskar Schindler.

Gratulationen

Goldene Hochzeiten - 50 Jahre

Karl und Ernestine Kaltenbäck

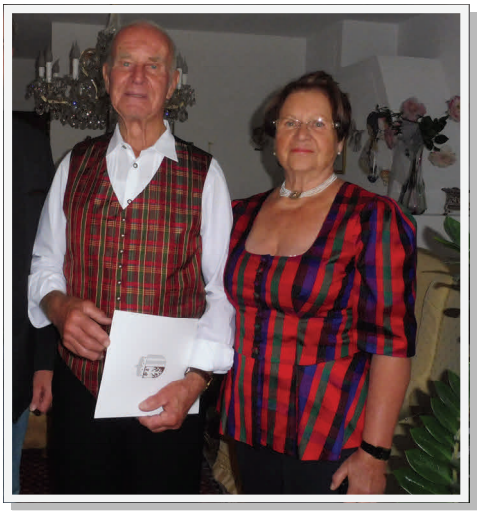
Ing. Helmut und Margaretha Kepplinger



Johann und Waltraud Riedler

Johann und Gertrud Hamminger

Maximilian und Roswitha Ebenführer



Ludwig und Irene Prasch

Die Marktgemeinde Scharnstein gratuliert recht herzlich und wünscht den Jubelpaaren Gesundheit und alles Gute!

Wollen Sie Tagesmutter/Tagesvater oder Helfer/Helferin in einer OÖ. Kinderbetreuungseinrichtung werden?

Der Verein Tagesmütter verstärkt sein Team und startet am 15. Oktober mit einer neuen Ausbildung in Gmunden.

Mehr Information zu Kosten und Anmeldung erhalten Sie beim Verein Tagesmütter Gmunden

www.tagesmuetter-gmunden.at
Tel.: 07612/72017-0 oder Mobil: 0681/ 8184 5667
Facebook: http://www.facebook.com/
Kinderbetreuung.Tagesmuetter.Gmunden

Ab 18.10.2015 gibt es bei den Kasberg-Bahnen alle Saisonkarten um bis 20 % ermäßigt.
Öffnungszeiten : täglich von 10:00 Uhr – 16:30 Uhr (auch Wochenende und Feiertag)

Bestellung per E-Mail schon ab 01.10.2015 möglich!
(Bestellformular auf www.kasberg.at)
kassa@kasberg.at, www.kasberg.at, Tel. +43 (0) 7616/7085

Veranstaltungen und Termine

Mittwoch, 07.10.2015
9:00 - 10:30, Einsatzzentrum
Selba-Trainings-Start
VA: Gesunde Gemeinde

Samstag, 10.10.2015
04:15, Abmarsch von der Spitalskapelle
Fußwallfahrt nach Adlwang
VA: Pfarre Viechtwang

Sonntag, 11.10.2015
09:00, Pfarrkirche Viechtwang
Gospel-Messe mit dem Bertholdchor

Donnerstag, 15.10.2015
19:00, Landesmusikschule
Agenda 21 - Zukunftsforum
Präsentation der Projekte
VA: Agenda 21

Sonntag, 18.10.2015
10:00, Kaplanstock Viechtwang
Matinee: Gitarrenkonzert mit Nikolaus Krasanovsky und Andreas Neugebauer
VA: Pfarre Viechtwang

Freitag, 23.10.2015
16:00, Insel - Mädchen- u. Frauenzentrum
Tränen der Götter - Praxisseminar: Baumharze und ihre Anwendung
VA: Insel - Mädchen- u.Frauenzentrum

mehr Veranstaltungen unter:
www.verein-insel.at

Sonntag, 25.10.2015
14:00, Landesmusikschule
Familien- und Kindernachmittag
VA: Marktmusik Scharnstein-Redtenbacher

Montag, 26.10.2015
Wanderung zum Nationalfeiertag
VA: Naturfreunde Scharnstein
Kontakt: Sepp Pühringer, Tel. 0664/3695683

Mittwoch, 28.10.2015
19:30, Gemeindesaal
Almtaler Obst hat Zukunft
VA: Agenda 21

Freitag, 30.10.2015 und
Samstag, 31.10.2015
jeweils 20:00, Landesmusikschule
RAT Big Band Konzert
„A TRIBUTE TO OL´ BLUE EYES“
zum 100. Geburtstag von FRANK SINATRA
mit Rainer Lanzerstorfer – Vocal
50 % des Reinerlöses der Konzerte geht an die Flüchtlingshilfe Österreich.
VA: Rat Big Band

Sonntag, 01.11.2015
14:00, Pfarrkirche Viechtwang
Allerheiligenandacht mit Friedhofgang
VA: Pfarre Viechtwang

Samstag, 07.11.2015
15:00, Bücherei
Kinderlesung mit FRANZOBEL
VA: Bücherei Scharnstein

Samstag, 07.11.2015
20:00, Gemeindesaal
Lesung - Schwarzbuch Markenfirmen von Klaus Werner-Lobo
VA: Bücherei Scharnstein

Samstag, 14.11.2015
10:00 - 18:00, Landesmusikschule
Fotoausstellung
VA: Fotoclub Scharnstein

Sonntag, 15.11.2015
09:00 - 17:00, Landesmusikschule
Fotoausstellung
VA: Fotoclub Scharnstein

Mittwoch, 25. 11.2015
19:30 Uhr, Gemeindesaal
Wertvolle Feuchtbiotope fürs Almtal
VA: Agenda 21

Sonntag, 29.11.2015
18:00, Pfarrkirche Scharnstein
Swingin Christmas
Eintritt: freiwillige Spenden
Der Reinerlös dieses Konzertes wird zur Gänze für Bedürftige in der Region gespendet.
VA: RAT Big Band

Samstag, 05.12.2015
17:30 Uhr, Ortszentrum Scharnstein
Krampusspektakel
VA: FPÖ Scharnstein

Samstag, 12.12.2015, 14:00 - 18:00
Sonntag, 13.12.2015, 09:00 - 18:00
Christkindlmarkt in Viechtwang
VA: Christkindlverein Viechtwang

Detailinformationen und weitere Veranstaltungen finden Sie auf der **Homepage** der Marktgemeinde Scharnstein:
www.scharnstein.ooe.gv.at

ALMTALER BAUERNMARKT
SAMSTAG
03.10.2015
07.11.2015
05.12.2015
9 bis 11:30 Uhr
Kirchenplatz Scharnstein

Sozial Beratung

des Sozialhilfeverbandes Gmunden
in Scharnstein

Montag, 05.10.2015
Montag, 02.11.2015
Montag, 07.12.2015

10:30 - 11:30, Marktgemeindeamt, Besprechungsraum OG
oder nach tel. Vereinbarung mit Frau Martha Steinbach, Tel. 0676/31 555 01

Die Sozialberatungsstellen sind Ansprechpartner für hilfesuchende Menschen und deren Angehörige. Sie bieten kostenlose, kompetente und anonyme Beratung im Rahmen des Unterstützungs-, Versorgungs- und Pflegebedarfes.

NOTAR - Sprechtage

am Marktgemeindeamt Scharnstein

Mittwoch, **07.10.2015** - Dr. Loidl
Mittwoch, **21.10.2015** - Dr. Weinberger
Mittwoch, **04.11.2015** - Dr. Loidl
Mittwoch, **18.11.2015** - Dr. Weinberger
Mittwoch, **02.12.2015** - Dr. Loidl
Mittwoch, **16.12.2015** - Dr. Weinberger
Mittwoch, **30.12.2015** - Dr. Weinberger

Allgemeine Rechtsauskünfte sind im Rahmen der Amtstage kostenlos.

Es ist keine Voranmeldung erforderlich.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Rotes Kreuz Scharnstein
Blutspendetermine
im Einsatzzentrum:

Mittwoch, 25.11.2015
15:30 bis 20:30 Uhr
Donnerstag, 26.11.2015
15:30 bis 20:30 Uhr
Freitag, 27.11.2015
15:30 bis 20:30 Uhr

Medieninhaber/Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Scharnstein, Hauptstraße 13, 4644 Scharnstein. Verlagspostamt und Erscheinungsort: Scharnstein
Redaktion: Marktgemeindeamt Scharnstein, Bürgerservice, e-mail: cornelia.holzinger@scharnstein.ooe.gv.at
Druck: Walter Schlager, Grubbachstraße 27, 4644 Scharnstein. **Redaktionsschluss** für die nächste Zeitung: **06.11.2015**